

Wir sind die



„Lachmöwen“

Die Schulkinderbetreuung
in der Abendrothschule
am Nachmittag während der Schulzeit
und ganztags in den Ferien

Die Kinder werden betreut
von den Erziehern
Sarah Harlichs
und Andy Voss

Stand: Oktober 2009

Schulkinderbetreuung seit August 2009

Die Schulkinderbetreuung ist eine familienergänzende Institution. Unter Berücksichtigung ihrer sozialen, emotionalen Bedürfnisse und ihrer Freizeitinteressen können sich die Kinder in der Gruppe und individuell ausprobieren.

Die Schulkinderbetreuung versteht sich nicht als Nachhilfe-Institution. Wir begleiten die Hausaufgaben und unterstützen die Kinder bei der Bewältigung. Wir arbeiten intensiv mit Eltern und Lehrern zusammen, um optimale Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten. Unser Anliegen ist es vor allem, dass sich die Kinder in einer familienähnlichen Struktur wohl fühlen.

Wir können 20 Schulkinder von der ersten bis vierten Klasse der Abendrothschule betreuen. Uns steht ein Klassenraum als Gruppenraum zur Verfügung. Daneben nutzen wir einen Essraum, sämtliche Werkräume, die Bibliothek und die kleine Turnhalle um die Mittagszeit. Wir haben darauf geachtet, dass die Räume farbenfroh und gemütlich eingerichtet und gestaltet sind. Da die Kinder den ganzen Tag in dem Schulgebäude verbringen ist es uns wichtig, ihnen eine angenehme, gemütliche und auch anregungsreiche Umgebung zu bieten.

Die Kinder fühlen sich wohl in ihrer „Lach-Möwen-Gruppe“. Den Namen haben sich die Kinder selbstverständlich selbst gegeben.

Nach unseren Erfahrungen integrieren die Kinder diese Gruppe schnell in ihren Alltag. Sie können sich mit ihren Freunden auf dem Schulhof zum Spielen verabreden.

Viele Eltern bemühen sich ihre Kinder abzuholen, um noch kurz mit der Erzieherin/dem Erzieher sprechen zu können oder sich anzusehen, was ihr Kind noch gebastelt oder an tollen Kunststücken entwickelt hat.

In den Ferien veranstalten wir Ausflüge in die nähere Umgebung und erarbeiten mit den Kindern Projekte, die uns über längere Zeit beschäftigen. Über das Thema und die Aktionen entscheiden die Kinder mit. Denn nur so können sie Erfahrungen machen, diese auswerten, ausdrücken und austauschen, Partizipation als selbstverständliches Recht für Kinder.

Tagesablauf:

Schulkinderbetreuung von 12.45 Uhr bis 17.00 Uhr

12.45 Uhr	Die Kinder aus allen Klassen kommen, werden begrüßt, räumen ihre Sachen weg und berichten der Erzieherin/dem Erzieher über ihren Schultag oder gehen ihren individuellen Interessen nach, z.B. Musik hören, Fußball spielen, ausruhen und entspannen.
13.10 Uhr	Hände waschen, gemeinsames Mittagessen und Austausch von Erlebnissen am Vormittag
14.00 - 15.00 Uhr	Treff in der Sporthalle, gemeinsam Spielen, immer ein Bewegungsangebot für alle Kinder, Gesprächsrunde
15.00 - 16.00 Uhr	Erledigung von Hausaufgaben
16.00 - 17.00 Uhr	Spiele drinnen und draußen, Angebote in den Räumlichkeiten. Die Kinder können sich kreativen Angeboten widmen, auf dem Schulhof spielen, Gesellschaftsspiele spielen, ausruhen, Musik hören. Jahreszeitbedingte Ereignisse werden gemeinsam in der Gruppe gestaltet.

Ferienbetreuung von 7.45 Uhr bis 17.00 Uhr

07.45 - 09.00 Uhr	Die Kinder kommen in die Betreuung, Zeit für Gespräche, Spielen, Basteln, Musik hören
09.30 - 10.00 Uhr	Die Kinder frühstücken. Sie bringen ihr eigenes Frühstück mit. Besprechung: Wie sieht unser Tagesplan aus? Was machen wir heute? Feedback Bewegungsangebot für alle Projektarbeit
10.00 - 13.00 Uhr	Ausflüge
13.00 - 14.00 Uhr	Mittagessen
14.00 - 17.00 Uhr	Freispiel drinnen und draußen Kreativangebote Tischspiele

Ziele unserer Arbeit

Wir betreuen die Kinder berufstätiger Eltern in einer gemütlichen, angenehmen Atmosphäre und ermöglichen ihnen, auf ihre Weise anzukommen.

Die Kinder sprechen über ihren Schulalltag.

Wir unterstützen die Kinder, ihre Spannungen und Aggressionen abzubauen. Wir bieten u.a. Bewegungsspiele zum Abbau von Stress und zur Förderung der Konzentration an.

Bei Problemen hören wir zu und entwickeln mit ihnen Lösungsstrategien.

Wir entwickeln eine vertrauensvolle Atmosphäre mit den Kindern, handeln Regeln gemeinsam mit ihnen aus, die ggf. überprüft werden.

Wir ermöglichen ihnen, ihre Hausaufgaben in angenehmer Atmosphäre und mit entsprechender Unterstützung zu erledigen, damit sie am späten Nachmittag mit ihren Eltern nicht mehr lernen müssen.

Wir bieten eine vertrauensvolle, am Wohle des einzelnen Kindes orientierte Zusammenarbeit mit den Eltern und den Lehrern und anderen Institutionen an.

Rahmenbedingungen

In unserer Schulkinderbetreuung können wir 20 Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren aufnehmen, die von zwei Fachkräften betreut werden.

Die monatlichen Kosten belaufen sich auf 130,00 Euro. Darin enthalten sind Mittagessen und Getränke. Es besteht die Möglichkeit einer Bezuschussung durch den Landkreis. Bitte fragen Sie nach.

Öffnungszeiten

Schulzeitbetreuung: 12.45 Uhr bis 17.00 Uhr

Ferienzeitbetreuung: 07.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Zusammenarbeit mit den Eltern

Nach Absprache stehen die Erzieherin/der Erzieher für Elterngespräche zur Verfügung.

Zu Beginn einer positiven Zusammenarbeit beim Thema Hausaufgaben müssen vor allem die Erwartungen gemeinsam abgeklärt werden.

Es wird zum Schuljahresbeginn ein Elternabend veranstaltet, an dem vieles geklärt werden kann.

Elternverantwortung

Neue Kinder müssen in der Schulkinderbetreuung vorgestellt werden, damit die Erzieherin/der Erzieher die Kinder kennen lernen.

Kinder, die erst eingeschult werden, müssen von den Eltern bei uns eingewöhnt werden, damit sie den Weg von der verlässlichen Betreuungsgruppe zu uns selbständig bewältigen können. Wie die Eingewöhnungsphase gestaltet wird, müssen die Eltern mit der Erzieherin/dem Erzieher im Voraus klären. Die Eltern sind verpflichtet, sich um einen Vorstellungstermin in den Räumen der Schulkinderbetreuung zu kümmern.

Eltern sind auch verpflichtet, sich abends kurz über die Hausaufgaben zu informieren.

Hausaufgaben

Immer wieder wird im Bereich der Schulkinderbetreuung diskutiert, wie viel Zeit die Erledigung der Hausaufgaben höchstens einnehmen darf. Ganz klar sei gesagt, dass Freizeit und Hausaufgaben in der pädagogischen Arbeit den gleichen Stellenwert haben müssen.

Wir bemühen uns, dass möglichst alle schriftlichen Hausaufgaben in der Einrichtung erledigt werden, da:

- einige Kinder vielleicht keinen eigenen oder geeigneten Arbeitsplatz haben
- die Konzentration im Laufe des Nachmittags nachlässt, die Kinder müde und unaufmerksam werden, Fehler leichter passieren und die Arbeitsmotivation sinkt.

Erzieher/innen kontrollieren die Hausaufgaben. Die Kinder müssen ein Hausaufgabenbuch führen.

Unsere Hausaufgabenzeit umfasst eine Stunde. Alles, was Kinder in dieser Zeit nicht schaffen, müssen sie zu Hause erledigen.

Zusammenarbeit mit der Schule

Wir werden zu Dienstbesprechungen der Grundschule eingeladen, um Organisatorisches zu klären und über z.B. die Länge der Hausaufgaben zu sprechen.

Wenn die Eltern eine Schweigepflichtsentbindung erteilen, können unsere Erzieher/innen direkt mit den Lehrern über einzelne Kinder sprechen.

Hilfe und Unterstützung für die Kinder kann es auch sein, wenn der Erzieher/die Erzieherin Blockaden und Lücken formuliert und als Mitteilung für die Lehrerin, mit der Bitte um nochmalige Erklärung, ins Hausaufgabenheft schreibt.

Auf jeden Fall wird vermerkt, wenn Hausaufgaben, aus welchem Grund auch immer, nicht vollständig erledigt werden. Somit ist für Eltern bzw. Lehrer der Sachstand deutlich und es wird dem Kind kein negatives Verhalten unterstellt.

Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

Wir arbeiten mit der Jugendhilfestation zum Wohle der Kinder zusammen.

Eine Zusammenarbeit mit der Schule findet statt.

Wir arbeiten mit Ärzten und Therapeuten zusammen.

Wir arbeiten mit der Fachschule Sozialarbeit zusammen und ermöglichen den Schülern der Oberstufe Praktika in unserer Einrichtung.

Ausblick

Wir wünschen uns eine Arbeitsgemeinschaft mit allen Schulkinderbetreuungen in der Stadt Cuxhaven.

Wir wünschen uns mehr Personal, um den unterschiedlichen Altersgruppen in ihren Bedürfnissen gerecht werden zu können.

Cuxhaven, 01.10.2009

(Erzieherin)

(Erzieher)